

## Haftungsbeschränkungsvereinbarung

zwischen

1. LMBV mbH  
Bund-Länder-Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung  
Mohrenstraße 60  
10117 Berlin

vertreten durch den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Dr. Gero von Daniels,  
und die Abteilungsleiterin Finanzen, Frau Kerstin Grosch,

(im Folgenden auch "**Auftraggeber**")

und

- 2.

(im Folgenden auch "**[Auftragnehmer]**")

Der Auftraggeber und [Auftragnehmer] haben im [Datum-Monat] eine Mandatsvereinbarung geschlossen, durch die der Auftraggeber [Auftragnehmer] mit der mit rahmenvertraglichen juristischen Beratungsleistungen für die GS-StuBA beauftragt hat (im Folgenden auch die "**Mandatsvereinbarung**").

Zur Beschränkung der etwaigen Haftung aus der Mandatsvereinbarung für fahrlässige Pflichtverletzungen vereinbaren die Parteien hiermit Folgendes:

1. Die etwaige Haftung von [Auftragnehmer] aus der Mandatsvereinbarung für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit von [Auftragnehmer] oder ihren Erfüllungshelfen beruhen, ist auf einen Betrag in Höhe von insgesamt € 10.000.000,00 (zehn Millionen Euro) für das gesamte Mandat begrenzt.

2. Die Haftungsbegrenzung nach Ziff. 1 gilt auch für alle etwaigen Schäden, die auf grober Fahrlässigkeit von [Auftragnehmer] oder ihren Erfüllungsgehilfen beruhen.
3. Eine etwaige Haftung für Vorsatz bleibt unberührt und unterliegt keiner summarischen Beschränkung.

Berlin, den \_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

LMBV mbH  
Bund-Länder-Geschäftsstelle für  
die Braunkohlesanierung

[Auftragnehmer]

---

Dr. Gero von Daniels  
Leiter der Geschäftsstelle

---

[Verantwortlicher bei Auftragnehmer]

---

Kerstin Grosch  
Abteilungsleiterin Finanzen